



Igelstation Frutigen

Frau S. Michel
Ob. Bahnhofstrasse 20
3714 Frutigen

033 671 22 22

Welche Igel brauchen Hilfe ?

Verwaiste Igelsäuglinge

Igeljunge, die sich tagsüber ausserhalb ihres Nestes befinden, noch geschlossene Augen haben und sich womöglich kühl anfühlen, sind mutterlos. Im Zweifelsfall Nest und Umgebung einige Stunden beobachten!

Verletzte Igel

Oft deuten schon Fundort und -umstände (Strasse, Bauarbeiten) auf Verletzungen hin. Tiere, die vermutlich tagelang in Gruben, Lichtschächten o.ä. ohne Wasser und Futter gefangen waren, brauchen ebenfalls Hilfe.

Kranke Igel

Erkennt man meist daran, dass sie tagsüber Futter suchen, umherlaufen, -torkeln oder -liegen. Auf kranken Tieren (wie auch auf Säuglingen und Verletzten) sitzen in der warmen Jahreszeit häufig Schmeissfliegen, die ihre Eier ablegen. Kranke Igel sind apathisch, rollen sich kaum ein, sind oft mager (Einbuchtung hinter dem Kopf, herausstehende Hüftknochen und eingefallene Flanken). Ihre Augen stehen nicht halbkugelig vor, sondern sie sind eingefallen, schlitzförmig.

Ausnahmen bilden aufgestörte Igel. Wenn Laub- oder Reisighaufen entfernt, Holzstapel abgebaut, in Gärten und Parks gearbeitet, Baumassnahmen begonnen werden oder Hunde umherstöbern können Igelneester zerstört werden. Dann sucht auch ein gesundes Tier tagsüber einen neuen Unterschlupf. Auch säugende Igelweibchen wechseln manchmal tagsüber zwischen dem Aufzuchtnest und einem weiteren Schlafplatz.

Igel, die nach Wintereinbruch, d.h. bei Dauerfrost und/oder Schnee herumlaufen

Auch solche Igel findet man vornehmlich am Tag. Es kann sich um kranke oder schwache Tiere handeln, oft sind es aber Jungtiere, die spät geboren, evtl. auch krank sind und/oder sich wegen des geringen Nahrungsangebotes im Herbst kein ausreichendes Fettpolster anfressen konnten.

In all diesen Fällen melden Sie sich bitte sofort bei der Igelstation oder bei Ihrem Tierarzt.